

# Singe Seele weit

Gertrud Hanefeld

Sopran  
Violine  
Cello

Sin-ge Seele- dem Schöp-fer al-len,  
Schweige u.lo-be zur Nacht u.alle

## Neue Texte und Töne nach alten Psalmen und Liedern

S.  
VI.  
Vc.

7  
7  
7

allen Le- bens.  
Ta-ge seinen Glanz,

S.  
VI.  
Vc.

13  
13  
13

Licht v.Licht, Schönheit u.Kraft, sin-gen und spie - len dir,

S.  
VI.  
Vc.

19  
19  
19

sin - gen, spie - len Dir. *f. Ha.*

Spr.

nach Psalm 104

Glücklich  
die Menschen  
in denen Gottes Stimme klingt  
denn Himmel  
Erde  
Luft und Meer  
singen von seiner Kraft

Du Gott machst uns sehend  
dass wir die Angstrufe  
deiner Geschöpfe hören  
und deine Hände und Füße  
werden

*G. Hanefeld*

# Singe Seele weit

Lento

2

Gertrud Hanefeld

Sopran

Violine

Cello

A-tem des Le-bens. —  
Wecke und seg-ne

S.

VI.

Vc.

heilig-er Schöpfer, Du,  
al-les was lebt u. staunt. Lo-ben Dich, Ursprung des Seins,

beschwingt

rit. beschwingt

S.

VI.

Vc.

spielen und singen Dir

S.

VI.

Vc.

sin-ge See-le weit.

*mf*

*g. tra.*

nach Psalm 104

# Lobpreis

3-stimmiger Satz für Baß und 2 Melodie Instrumente  
oder Gemeinde und Streicher

## Und ist noch nicht erschienen

Gertrud Hanefeld

Flöte (Geige)  
Violine  
Bass

Und ist noch nicht er - schie - nen, was  
Wann wird die Wahr - heit schei - nen im

Fl  
VI  
Bs

wir sein wer - den, un - ser Gott, Gott Freun - din, Freund der  
Os - ten, Wes - ten, Süd - und Nord?

Fl  
VI  
Bs

Er - de, komm, bald, mach sicht - bar uns, uns Töch - ter dei - ne

Gertrud Hanefeld

Fl  
VI  
Bs

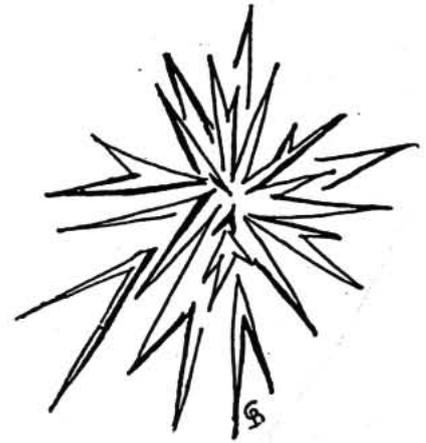
Söh - ne wann wer - den wir dich sehn? komm bald und mach uns

Fl  
VI  
Bs

se - hend, der Tag ist nicht mehr fern. So sei nun Lob ge -

Fl  
VI  
Bs

sun - gen dem hel - len Mor - gen - stern.



## Und ist noch nicht erschienen

1. Joh. 3, 2

Text: Dorothee Sölle, Jochen Klepper, Gertrud Hanefeld  
gesungen auf Melodie EG 289

Und ist noch nicht erschienen  
was wir sein werden, unser Gott.  
Wann wird die Wahrheit scheinen  
im Osten, Süden, West und Nord?  
Gott Freundin, Freund der Erde  
komm bald, mach sichtbar uns,  
uns Töchter, deine Söhne,  
wann werden wir dich sehn?  
Komm bald und mach uns sehend  
der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern.

Du Freundin, Freund des Lebens  
brich ein in unsre Schattenwelt  
Wann wird die Wahrheit brennen  
in uns, in Wüste, Baum und Tier?  
Du Gotteslicht alleine  
machst unser Sterben hell.  
Wir Töchter, deine Söhne  
wann werden wir dich sehn?  
zu schmecken deine Freundschaft  
der Tag ist nicht mehr fern.  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern.

Noch manche Nacht wird fallen  
auf Menschenleid und Menschenschuld  
Doch wandert mit uns allen  
ein Licht, der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte  
hält uns kein Dunkel mehr.  
Gott Freundin, Freund der Erde  
wann werden wir dich sehn?  
Du Morgenstern bescheine  
auch unsre Angst und Pein  
Von deinem Angesichte  
kommt uns die Rettung her.

Du Kraft der Weisheit

Hildegard von Bingen

Sopran

O Kraft der Weisheit um - kreisend das All

V.cello

Sopr

um fängst du al - les Le - ben, hältst es in dei - nem Arm,

Vc

Sopr

Lob sei dir Weis - heit, Her - rin des Alls.

Vc

Nach Hildegard von Bingen. © Veritas Spantanie. Aus dem Lateinischen übersetzt und melodisch vereinfacht: Ursula Jung

Viol

mf

Gertrud Hanefeld

13

Vc

Vc

6

Vc

11

rit.

Du Kraft der Weisheit

Gertrud Hanefeld

Sopr

meno mosso

2

Du Kraft der Weisheit die das All um - fängt, Weis - heit die das

Vc

Viol

ruhiger

Sopr

18

All um - fängt so - lan - ge, so - lan - ge die Er - de steht, es

Vc

a tempo

Viol

24

Sopr

lobt dich Er - de, Stern und Tier im All und hier es

Vc

Viol

29

Sopr

lobt und singt.

Vc

rit.

Sopr

34

Du Kraft der Weisheit die das All um - fängt Weis - heit die das

Vc

Du Kraft der Weisheit

Gertrud Hanefeld

Viol

37

3

Sopr

ruhiger

All um - fängt so - lan - ge, so - lan - ge die Er - de steht

Vc

Viol

42

Sopr

es schweigt dich Wüs - te, Berg und Nacht, im All und hier es

Vc

a tempo

pizz arco

Viol

47

Sopr

lobt und singt

Vc

rit.

Viol

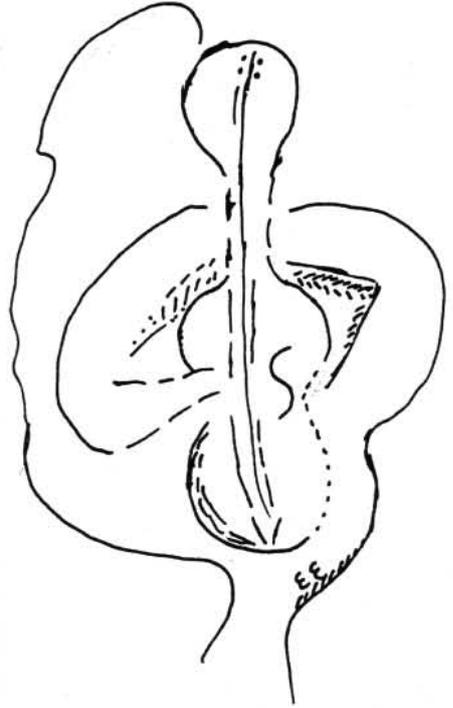
50

beruhigen

Sopr

Hal - le lu - ja Lob, Lob, Lob sei dir Schöp - fe - re

Vc



# Du Liebe halte mich

Gertrud Hanefeld

c. f. Hans Leo Hassler

Violine (Flöte / Oboe)

Sopran c. f.

*p* *mp*

1. Wie soll ich dir be - geg - nen, dich  
Lass dei - ne Lieb' mich fin - den, Ky -

su - chen Men - schen sohn?  
ri - e - le - i - son.

Sprecher:

Ausgeliefert - Du Judenkönig -  
angstgefesselt - ausgegrenzt - Du

Ge - fan - gen Freund und Frem - der, miss - han - delt ges - tern, heut'.

Sprecher:

Ich - Barrabas - frei

Ich will hier bei - dir ste - hen, du Lie - be hal - te mich - .(Gebet)

**Gebet:** Brechen dein Brot in der Nacht  
und trinken deine Liebe.  
Menschensohn Du  
Du rufst uns  
zur Auferstehung  
heute und jetzt

2. Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und Schuld.  
Doch wandert mit uns allen der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte hält euch kein Dunkel mehr,  
von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

G. Hanefeld / K. Marti

Jochen Klepper

Christ ist erstanden Gertrud Hanefeld

Viol. *accel.*

VI *rit.* *p*

Tn. 8 Christ ist er - stan - den von der Mar - ter al - le; des

VI

Tn. 8 solln wir al - le froh sein, Christ will un - ser Trost sein. Ky - ri - e - leis.

VI

Tn. 8 Wä'r er nicht er stan - den

VI

Tn. 8 er - stan - den

VI

Tn. 8 so wä'r die Welt ver - gan - en

Christ ist erstanden Gertrud Hanefeld

VI

Tn. 8 seit dass er er - stan - - den ist, so lo - ben wir den Va - ter

VI

Tn. 8 so lo - ben wir den Va - ter Je - su Christ, Ky - ri - e - leis.

VI *accel.*

Tn. 8 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja des solln wir al - le

VI *breiter*

Tn. 8 fröh - lich sein Christ ist er - stan - den

VI

Tn. 8 Christ will un - ser Trost sein

VI

Tn. 8 Ky - ri - e - leis

Pacem

für Bariton und Violine

Dona nobis pacem  
Lass Frieden  
unter uns wachsen  
shalom  
Du bist meine Stimme  
klingst in mir  
in allem Leben  
Dona pacem  
Zum Frieden streiten  
streiten  
Gib uns  
Deinen Geist  
Shalom  
Amen

Singe auf

für Sopran, Violine u.  
Cello

Singe  
die Erde auf  
umarme  
den Himmel  
trage Sonnen  
in ander Land  
und  
du gewinnst  
das Meer

Sommertags

für Sopran, Violine u.  
Cello

Sommertags  
hüte die Kinder des  
Lichts  
damit sie Winters  
deine Gefährten

Gertrud Hanefeld

**Psalmmeditationen**, psalmodieren oder auf sparsamer Percussion- Gitarren- oder Orgelimprovisation sprechen

Mein Mund lobt dich Schöpfer

**Himmelweit**

der Atem deiner Zeit  
Er fließt  
in allem Leben  
himmelweit

Wir sind  
wie Strom und Schatten  
Schlaf und Rauch  
vor dir  
denn  
tausend Jahre  
sind in deinen Augen  
wie ein Tag  
Himmelweiter  
Du

**Du Schöpferin**

hast mich gebildet  
wunderbar bereitet  
in meiner Mutter Leib  
Du lehrst mich fliegen  
jünger werden  
und leicht  
Du hältst meine Seele  
wenn ich stürze  
atemlos stürze  
ins Aus

Du  
verwandelst mein Sterben  
in Tanz  
meine Füße springen ins Licht  
Mein Leib  
Gefäß deiner Liebe  
singt  
von deiner Weisheit  
Tag und Nacht

**Glücklich**

die Menschen  
in denen Gottes Stimme klingt  
denn Himmel  
Erde  
Luft und Meer  
singen von seiner Kraft

Du Gott machst uns sehend  
dass wir die Angstrufe  
deiner Geschöpfe hören  
deine Hände und Füße  
zu werden

**Gott**

du bist meine Stimme  
klingst in mir  
und allem Leben  
Du rufst mich  
zum Ausatmen  
Trinken und Essen  
Meine Seele singt  
von deiner Weisheit Licht

Falle ich  
ins Gefängnis  
Angst  
deine Spur leuchtet mir  
Angeseilt an dich  
fürchte ich keinen Sturz  
ins Leere  
denn dein Engel  
ist um mich

Du Quell des Lebens  
deckst mir einen Tisch  
neben Mördern und Lebensschändern  
Du salbst mein Haupt mit Öl  
und tränkst mich  
mit deiner Freundlichkeit  
Mein Mund aber  
lobt dich Ewige  
vom Tag zur Nacht

Nach Psalm 23

**Gottes Segen**

gehe dir auf  
wie die Sonne am Morgen  
Neben dir ist er  
wie ein Kind  
In dir blüht er  
Hoffnung  
und Licht  
ist unter dir  
und vor deinem Schritt  
Seine Augen wärmen dich  
wenn wir schlafen  
Seine Hände  
tragen dich über den Angstgraben  
wenn unsre Hände versagen  
Sein Segen  
der schon lang' dich begleitet

**Lied des Wals**

Gott  
du erforschst  
und kennst mich  
Ich schwimme  
oder springe nach Luft  
so weißt du es  
Du hörst mein Singen  
von ferne  
Ich tauche  
oder stehe still unter der Sonne  
so bist du um mich  
und siehst alle meine Bahnen

Wohin soll ich schwimmen  
und wohin tauchen  
vor deinem Licht  
Springe ich zu den Wolken  
so bist du da  
strande ich  
taub gestört  
du bist in meinem Sterben

Nähme ich Flügel der Morgenröte  
durchs Wasser zum äußersten Meer  
du bist schon dort  
Von allen Seiten umgibst du mich  
auch in Meerestiefe  
Du  
Vater des Lichts  
und die Nacht leuchtet wie der Tag

Wunderbar  
hast du mich geschaffen  
in meiner Mutter Leib  
Es bewegt mich  
Froh  
blase ich meinen Atem  
in dein Licht  
schwimme  
tauche  
springe und singe  
dir

Nach Psalm 139

Gertrud Hanefeld

Gottes Segen gehe dir auf

Gottes Se - - gen ge - he dir auf\_ wie die Son - ne am Mor - - gen . gen .  
In dir blüht er Hoff-nung und Licht, sei-ne Hän - de dich tra - - gen . gen .

**Psalmmeditationen**, psalmodieren oder auf sparsamer Percussion- Gitarren- oder Orgelimprovisation sprechen

**Du Schöpfer allen Lebens**

Deine Liebe mich bewegt  
 Gehe ich  
 sie macht leicht  
 meinen Schritt  
 Stehe ich  
 Deine Geduld mich hält  
 Schlafe ich  
 Du sprichst zu mir  
 im Traum  
 Himmel und Erde  
 tanzen Deinen Segen

**Das Bild von mir**

lieber Gott  
 stell auf deinen Nachttisch  
 und sieh mich an  
 Wenn du Pause machst  
 damit ich nicht verloren gehe

Bist du wieder fit  
 nimm mich mit  
 und Esther  
 Claudia und Christian  
 Stefani  
 Bureima  
 und die Straßenkinder  
 damit wir nicht  
 verloren gehen

Dein Himmelherz  
 mach voll  
 mit uns Kindern

Deine Stina

**In meine Hände**

hab ich dich gezeichnet  
 deine Hautfarbe  
 dein Geschlecht  
 und Gesicht  
 Ein neues Bild  
 DU

Gesegnet  
 dein Träumen  
 Trotzen  
 und Lachen  
 dein Weinen  
 und Staunen

Vor mir ist  
 deine Angst im Dunkel  
 DU  
 in meine Hände  
 hab ich dich gezeichnet

**Du**

Kraft der Weisheit  
 die das All umfängt  
 segne  
 meine Lust  
 und Liebe  
 zu mir  
 und dir

Dein Atem  
 bewege mich

**Glücklich**

die nicht machtgerig  
 und gewissenlos  
 handeln  
 sondern Gottes Weisungen  
 kennen  
 Glücklich  
 die Besorgten  
 und Suchenden  
 Sie schweigen nicht  
 sondern haben Lust  
 Leben zu schützen  
 Kinder und Kuckuckskraut  
 Tag und Nacht

Tag und Nacht  
 suchen sie  
 deinen Atem  
 Sie sind gepflanzt  
 an den Wasserbächen  
 neben dem Todesasphalt  
 und bringen Frucht  
 denn ihre Stimmen  
 verwelken nicht  
 Sie gehen aufrecht  
 suchen  
 und singen  
 Leben

Nach Psalm 1

**Jedes Kind dieser Erde**

Gertrud Hanefeld

Violine (Flöte)

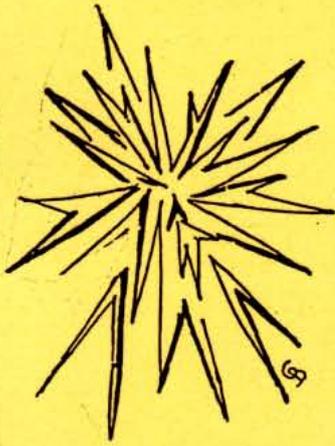
Gesang

Je-des Kind die-ser Er-de, Gott, Hei - lig vor dir, dei-ne

Him - mel sind ih - re, Du se - gne, hei - le sie.



Die Nacht leuchtet wie der Tag  
Choralmotetten für Chor und SprecherIn (Kirchenjahr)



**O klare Sonn' Du schöner Stern**

Gertrud Hanefeld

Streicher ad.lib.

O kla-re Sonn, Du schö ner\_ Stern; will la-chen will  
 spie-len und sin-gen Lob und Dank dir Schöp-fer Gott, sei Lob und Dank, dein  
 Licht\_scheint hell und weit. Hei-li-ge uns, die Nacht, sie  
 Hei-li-ge uns,  
 leuch-tet wie der Tag. Kla-re Sonn, wach-sen will ich und sin-gen. Dein  
 leuch-tet wie Tag. wach-sen und  
 Licht er-fül-let mich. \* Hal-le-lu-ja Eh-re sei Gott, Hal-le-lu-ja.  
 Hal-le-lu-ja Eh-re sei Gott in der Hö-he

**Epiphania**

Spr. \*

Du kamst  
wohl zu der halben Nacht  
ein Flüchtling  
Freund und Fremder  
Du kommst  
in unsren Tag und Traum  
Lichtliebe du

Gertrud Hanefeld

**Lobpreis**

Spr. \*

Ich werfe meine Freude Gott  
wie Vögel an den Himmel  
Und jeden Tag neu in deinem Licht  
klingt  
die Liebe ist da  
Halleluja

Gertrud Hanefeld

Gertrud Hanefeld

Die Nacht leuchtet wie der Tag  
Choralmotetten für Chor und SprecherIn (Texte)

**ADVENT**

**Du Licht vom Licht**

Du Licht vom Licht  
die Himmel sind offen  
und Friedensboten singen hell  
Öffne uns  
bewege  
erleuchte uns  
dein Licht  
so hell und weit

Stimme uns  
die Nacht  
leuchtet wie der Tag  
Licht vom Licht  
warten auf dich  
und singen  
von deiner Weisheit  
Licht

Gertrud Hanefeld

Spr.

Ich hör'  
einen Engel  
tief innen  
und zart seine Stimme  
dann und wann

Du göttliches Kind  
willst geboren werden  
in mir  
und mich segnen

Gertrud Hanefeld

Psalm 139, 12  
EG 608

**OSTERN**

**Steht auf und seht**

Lumen Christi  
Steht auf und seht  
der Himmel lacht  
Klage und Nacht  
verstummt  
vergeht  
will singen  
tanzen  
und spielen von dir  
es lacht dein Osterlicht

Leben bricht auf  
die Nacht  
leuchtet wie der Tag  
geht und seht  
Klage und Nacht  
verwandelst du  
dein Licht  
schon über mir  
Kyrieleis

Spr.  
Aufstehen  
leicht  
trotz Auschwitz  
und.....  
Leben feiern  
und Sterne zählen

Aufstehen  
immer jünger werden  
und hell  
Stehen  
auf Geduld  
laufen  
in Deiner Spur  
Deine Freundschaft  
zu schmecken

Gertrud Hanefeld

Psalm 139, 12  
Psalm 2, 4

**PFINGSTEN**

**Urkraft des Lebens**

Urkraft des Lebens  
Licht vom Licht  
Du stellst unsere Füße  
auf weiten Raum  
öffne  
bewege und erleuchte uns  
Dein freudiger Geist befreit  
Heilige uns  
die Nacht  
leuchtet wie Tag  
Licht vom Licht  
Schöpfer des Lebens  
segne uns  
Dein Geist stärke uns  
Halleluja  
Ehre sei Gott in der Höhe

Spr.

Du Heiliger  
segnest  
und heilst  
alles Leben  
denn Himmel  
Erde  
Luft und Meer  
singen von Deiner Kraft

Mache uns sehend  
dass wir die Angstrufe  
Deiner Geschöpfe hören  
Deine Hände und Füße  
zu werden

Gertrud Hanefeld

Psalm 31, 9  
EG 608  
Psalm 139,1

# Du Schöpfer allen Lebens

Gertrud Hanefeld  
c. f.: J.A. Peter Schulze

1. Du Schöp - fer al - len Le - bens, be - we - ge und er -  
2. Dein freud' - ger Geist uns trei - be, be - we - ge und er -

*c.f.*

4 leuch - te uns Licht vom Licht.  
leuch - te die su - chen dei - ne Kraft. Viel -  
leuch - te uns heut' und al - le Zeit. Viel -

7 stim - mig klingt dein Na - me, schwingt weit in al - le  
stim - mig klingt dein Na - me, schwingt weit in al - le

10 Zei - ten  
Zeit - ten, du webst in al - lem, Schöp - fer Gott. Ho.  
Zei - ten, du glühst in al - lem, Lie - be Du. Ho.

Nach Psalm 8,2

# Du Gott bist Quelle, Brot und Licht Gertrud Hanefeld

Du Gott bist Quelle Brot und Licht, Du strömst in mir, in  
 Sing See-le hell von ihrer Kraft, sie klingt in mir,  
 Du Licht vom Licht vom Licht,  
 Sing See-le hell von ihrer Kraft,  
 al-lem Le-ben, ben, schwingt weit, weit in al-le, al-le Zei-ten.  
 weit, weit in al-le Zei-ten,

Spr.

Vater  
 du unsre Mutter  
 schwingst weit  
 in alle Zeiten  
 All unsre Namen  
 für dich  
 zu klein  
 alle Bilder  
 zu schwach  
 dein  
 ich werde sein  
 zu erzählen  
 klingender Kosmos  
 Du

Kinder und Säuglinge  
 in ihren Augen  
 spielt dein Licht  
 Feindschaft und Hass  
 ist ihnen noch fern  
 Tiere  
 Pflanzen  
 Wüste und Nacht  
 singen  
 von deiner Liebe  
 Lebendiger  
 Du

Nach Psalm 8

Gertrud Hanefeld

Du seg-nest Kinder, Brot und Wein. Du hei-ligst uns und  
 al-les Le-ben, schwingst weit, Du Schöp-fer al-len Le-bens  
 Du Licht,

# Die Erde singt

Gertrud Hanefeld

1. Die Er - de singt der Him - mel lacht, die Nacht sie ist ver - flat - tert.  
 Ich wer - fe mei - ne Freu - de Gott wie Vö - gel an den Him - mel.

1. Die Er - de singt, der Him - mel lacht, die Nacht sie ist ver - flat - tert.  
 Ich wer - fe mei - ne Freu - de Gott wie Vö - gel an den Him - mel.

1. Die Er - de singt, der Him - mel lacht, die Nacht, sie ist ver - flat - tert.  
 Ich wer - fe mei - ne Freu - de Gott wie Vö - gel an den Him - mel.

5  
 In Son-ne und Wind, in Mond und Meer klingt ICH BIN DER ICH BIN In  
 Son-ne und Wind, in Wüste und Berg klingt ICH BIN DER ICH BIN

Hal - le - lu - ja, Ha - le - lu - ja. Singt ICH BIN DER ICH BIN BIN.

In Son-ne und Wind, und Mond und Meer klingt ICH BIN DER ICH BIN In Hal - le - lu - ja  
 Son-ne und Wind, in Wüste und Berg klingt ICH BIN DER ICH BIN

12  
 mei - ne Freu - de Du mein Gott.  
 mei - ne Freu - de Du mein Gott.  
 Hal - le - lu - ja.

2. Es webt und wispert überall,  
 ein neuer Tag erglitzert.  
 Ich freue mich an deinem Licht  
 und sing von deiner Liebe.  
 Und jeden Tag neu in deinem Licht  
 klingt  
 die Liebe ist da.  
 In Sonne und Wind, in mir und dir  
 klingt  
 ICH BIN DER ICH BIN  
 Halleluja,  
 meine Freude du mein Gott.

Gertrud Hanefeld  
 nach einem Gebet aus Westafrika

**Weihnachten** - gleicher Chorsatz

**Inmitten der Nacht**

Die Erde singt, der Himmel lacht,  
 die Nacht sie wird vergehen.  
 Ich werfe meine Freude, Gott,  
 wie Sterne an den Himmel.  
 Inmitten der Nacht ein Engel spricht:  
 Geht und fürchtet euch nicht!  
 Es leuchtet der Himmel, sie singen hell.  
 Seht die Liebe erwacht.  
 Halleluja,  
 meine Freude du mein Gott.

Du Schöpfer warst, Du bist und bleibst,  
 schwingst weit in alle Zeiten.  
 Ich werfe meine Freude Gott  
 wie Vögel an den Himmel.  
 Und jeden Tag neu in deinem Licht  
 klingt  
 die Liebe ist da.  
 In Sonne und Wind, in mir und dir  
 klingt  
 ICH BIN DER ICH BIN  
 Halleluja,  
 meine Freude Du mein Gott.

Gertrud Hanefeld

# Manchmal treff ich einen Engel

Gertrud Hanefeld

1. Manch - mal treff ich ein-en En - gel, der mich hö - rend macht, und es  
 klin - gen neu-e Lie - der, mit - ten in der Nacht.

Je - der Ton trägt neu-es Le - ben zu dir Schö - pfer Gott. zu dir Schö - pfer Gott.

2. Hört die Rufe vieler Kinder  
 Wo sind sie zu Haus  
 Er sucht alle heut' und morgen  
 Herzen will er sie  
 Jedes Kind trägt seine Liebe  
 Segen in die Welt

3. Manchmal treff ich einen Engel  
 der mich sehend macht  
 Er führt mich zu neuen Ufern  
 und zu meiner Kraft  
 Jeder Weg trägt neues Leben  
 zu dir Schöpfer Gott

Gertrud Hanefeld

# Jedes Kind dieser Erde

Gertrud Hanefeld

Violine (Flöte)

Gesang

Je-des Kind die-ser Er-de, Gott, hei - lig vor dir, dei-ne  
 Him - mel sind ih - re, Du se - gne, hei - le sie.

Alle Tiere der Erde  
 Gott, heilig vor Dir  
 Deine Liebe sie treibt  
 Du segne, heile sie.

Alle Bäume der Erde  
 Gott, heilig vor Dir  
 Deine Langmut sie nähret  
 Du segne, heile sie.

Alle Pflanzen der Erde  
 Gott, heilig vor Dir  
 Deine Weisheit sie kleidet  
 Du segne, heile sie.

Jeder Mensch dieser Erde  
 Gott, heilig vor Dir  
 Deine Stimme in allem  
 Gott segne, heile uns.

Gertrud Hanefeld

**\* Instr.** Ein heller Stern Gertrud Hanefeld



**Kanon**  
 1. Ü - ber dir geht auf ein hel - ler Stern geht auf ü - ber dir, dir.  
 2. **\* Instr.**  
 3. 1. 2.

**Kanon** Gertrud Hanefeld



1. Die Nacht ist vor ge - drungen der Tag ist nicht mehr fern  
 2. so sei nun Lob ge - sungen dem hel - len Mor - gen - stern.  
**Ostinato**  
 Sei Lob ge - sun - gen dem hel - len Morgen stern Mor gen - stern.

Jochen Klepper

**Kanon** Gertrud Hanefeld



1. Um - ar - me den Him - mel, sin - ge auf sing' die Er - de auf, sin - ge die Er - de auf.  
 2. Sin - ge, sin - ge auf, Erd' und Him - mel klingt, so lang' die Er - de steht.

**Kanon** Gertrud Hanefeld



1. Du, Was - ser des Le - bens, er - fri - sche uns. rei - ni - ge uns, er - quic - ke uns.  
 2.  
 3.

**Dein freudiger Geist**

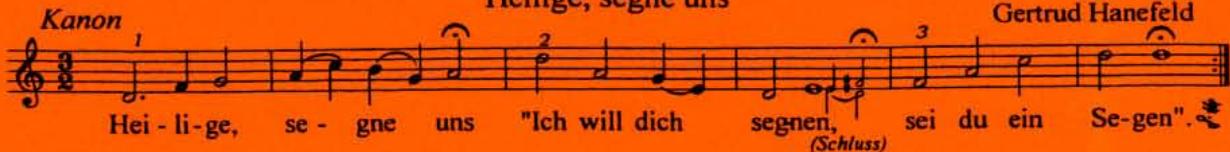
Gertrud Hanefeld



1. Dein freu - di - ger Geist be - we - ge uns, er - leuch - te, lei - te uns Schöp - fer Gott.  
 2. Nun tan - zen die Zun - gen und sin - gen dir Lob, er - leuch - te, lei - te uns trö - ste uns. Gott

**Heilige, segne uns**

Gertrud Hanefeld



**Kanon**  
 1. Hei - li - ge, se - gne uns "Ich will dich segnen, sei du ein Se - gen".  
 2.  
 3. (Schluss)

**Gottes Segen gehe dir auf**

Gertrud Hanefeld



1. Got - tes Se - gen ge - he dir auf, wie die Son - ne am Mor - gen.  
 2. In dir blüht er Hoff - nung und Licht, sei - ne Hän - de dich tra - gen.